



(2852-3) Nr. 2718.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das Edict vom 27ten September 1867, Z. 2712, wird bekannt gemacht, daß nachdem die zweite Feilbietung resultatlos geblieben ist, am

23. Jänner 1868  
 zur dritten Feilbietung der Realität des Andreas Dobida von Oberottok Urb.-Nr. 448 ad Herrschaft Stein hiergerichts geschritten wird.  
 K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. December 1867.

(2845-3) Nr. 3325.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg die mit dem Bescheide vom 27. October 1866, Z. 7798, angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Slane von Kosarsche Urb.-Nr. 233/a ad Herrschaft Schneeberg auf den

21. Jänner 1868,  
 Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem früheren Anhang übertragen.  
 K. l. Bezirksgericht Laas, am 7ten November 1867.

(2868-3) Nr. 9095.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Das k. l. Bezirksgericht Feistritz macht kund, daß nachdem zu der in der Executionsfache des h. Aerrats gegen Josef Venc von Sambije Nr. 5 mit dem Bescheide vom 31. August 1867, Nr. 5691, auf heute angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kaufstücker erschienen ist, am

17. Jänner 1868  
 zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.  
 Feistritz, am 17. December 1867.

(2621-3) Nr. 5675.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das Edict vom 1ten September 1867 Z. 4284, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache der Vorstehung der Kirche in Podraga gegen Franz Jaur von Podraga Nr. 51 auf den 16. November und 17. December l. J. angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem Executen gehörigen Realitäten als abgehalten angesehen und zu der auf den

17. Jänner 1868  
 angeordneten dritten Feilbietung geschritten wird.  
 K. l. Bezirksgericht Wippach, am 15ten November 1867.

(2579-3) Nr. 4709.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Mit Bezug auf das Edict vom 17ten Juli d. J., Z. 2996, wird über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 17. Juli d. J., Z. 2996, auf den 21. November und 19. December d. J. angeordnete Feilbietung als abgehalten erklärt und es wird lediglich zu der auf den

23. Jänner 1868  
 ausgeschriebenen dritten Feilbietung der dem Johann Koschenina von Podrešche gehörigen Realität und der Fahrnisse mit dem vorigen Anhang geschritten.  
 K. l. Bezirksgericht Krainburg, am 16. November 1867.

(2853-2) Nr. 2632.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Vom k. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird im Nachhange zum Edicte vom 19ten November 1867, Z. 1593, in der Executionsfache des Handlungshauses Ferruggia & Comp., durch Herrn Dr. Pfesferer in Laibach, gegen Barthelma Malty, Realitätenbesitzer in Neumarkt, pcto. 1200 fl. c. s. e. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 23ten December 1867 kein Kaufstücker erschienen ist, weshalb

am 28. Jänner 1868  
 zur zweiten Tagung geschritten werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 23. December 1867.

(2720-3) Nr. 22805.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. l. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Primus Pleunit von Podsmrek die executive Versteigerung der dem Lorenz Birtic von Dobruine gehörigen, gerichtlich auf 1439 fl. geschätzten, im Grundbuche Thurn an der Laibach Urb.-Nr. 9, Reif.-Nr. 9, pag. 10, vorkommenden Halbhuber Curt.-Nr. 39 u. der im selben Grundbuche sub Urb.-Nr. 41/9, Reif.-Nr. 42 vorkommenden, auf 668 fl. geschätzten Drittel-Kaufrechtshube Conf.-Nr. 29 bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

22. Jänner,  
 die zweite auf den  
 22. Februar  
 und die dritte auf den  
 26. März 1868,  
 jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Opere. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 Laibach, am 17. November 1867.

(2734-3) Nr. 3457.  
**Executive Realitäts- und Fahrnisse-Versteigerung.**  
 Vom k. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Pohar von Brezjah, durch Dr. Munda, gegen Franz Willandic von Podnart wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. April 1867, Z. 271, schuldiger 79 fl. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Reif.-Nr. 606 u. 606/4 vorkommenden, gerichtlich auf 3446 fl. bewertheten Realitäten und der auf 65 fl. bewertheten Fahrnisse bewilliget, zur Vornahme der ersten Realfeilbietung die Tagung auf den

22. Jänner l. J.,  
 Vormittags 9 Uhr, hiergerichts, zur Vornahme der zweiten und dritten Realfeilbietung und der ersten und zweiten Mobilartfeilbietung aber die Tagung auf den

22. Februar und  
 23. März 1868,  
 Vormittags 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Bescheide angeordnet, daß die Fahrnisse nur gegen gleich bare Verzehrung, dann daß obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung, die Fahrnisse bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlich n. Amtsstunden eingesehen werden.  
 K. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. November 1867.

(2568-3) Nr. 2374.  
**Executive Feilbietung.**  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Bradasta von Agram gegen Anton Ribnikar von Gallenfelds wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 4. October 1866, Z. 2351, schuldiger 530 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gallenfelds sub Dom.-Nr. 3 und 5 eingetragenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2106 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

24. Jänner,  
 25. Februar und  
 24. März 1868,  
 jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hie-

sigen Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 K. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 16ten November 1867.

(13-3) Nr. 3280.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Von dem k. l. Bezirksgerichte Vittai wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Magdalena Leben, durch Dr. Suppan von Laibach, gegen Stefan Bucar von Bolau wegen schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche Weizelberg Reif.-Nr. 124 vorkommenden, zu Bolau Nr. 11 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1283 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte und letzte Feilbietungstagung auf den

30. Jänner 1868,  
 Vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 K. l. Bezirksgericht Vittai, am 30ten November 1867.

(2653-3) Nr. 2369.  
**Kundmachung**  
 an Mathias und Martin Krischmann aus Kerschdorf.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Mathias und Martin Krischmann aus Kerschdorf bekannt gemacht:  
 Es habe wider dieselben Anna Gisle von Unterdeutshdorf, derzeit wohnhaft in Altenmarkt, die Klage auf Erziehung des im vorm. Grundbuche der Herrschaft Landspreis sub Reif.-Nr. 148, P. Nr. 3666 et 3667 vorkommenden Weingartens und Kellers in Aschenthal hieramts eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

18. Jänner 1868,  
 früh 9 Uhr, unter den Folgen des § 29 allg. G. D. anberaumt und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Jakob Andolsel von Kerschdorf als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Treffen, am 25ten October 1867.

(2863-3) Nr. 8196.  
**Erinnerung**  
 an den unbekannt wo befindlichen Johann Cucel von Grafenbrunn Nr. 37.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Cucel von Grafenbrunn Nr. 37 hiermit erinnert:  
 Es habe Herr Lorenz Nagojner von Feistritz wider denselben die Klage auf Zahlung von 20 fl., sub praes. 19. November 1867, Z. 8196, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

22. Jänner 1868,  
 früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschlieung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes der Herr Blas Tomšic von Feistritz als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten November 1867.

(2861-3) Nr. 7891.  
**Erinnerung**  
 an den unbekannt wo befindlichen Johann Cucel von Grafenbrunn Nr. 37.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Cucel von Grafenbrunn Nr. 37 hiermit erinnert:  
 Es habe Johan Jugo von Fiume wider denselben die Klage - Reassumirung auf Zahlung von 131 fl. 28 kr. c. s. e., sub praes. 8. November 1867, Z. 7891, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

22. Jänner 1868,  
 früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allh. Entschlieung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes der Mathias Knafelz von Grafenbrunn als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.  
 Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.  
 K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1867.

(2776-3) St. 5083.  
**Oglas.**  
 C. k. okrajna sodnija v Kranju daje na znanje:

Da je na prošnju gospoda Vilhelma Pfisterja iz Rake zoper Andreja Kepica iz Cerkljan, zavoljo iz razsodbe od 28-ga marca 1867, št. 1396, dolžnih 1020 fl. avst. velj. c. s. e. dovolila ekskucijno očitno dražbo dolžnikovoga, v zemljiških bukvalih mesta Kranj pod hiš.-št. 128, in Velosovske grajsine pod urb.-št. 424 vpisanega, sodniško 6479 fl. 50 kr. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga, namreč: hiše v Kranju hiš.-št. 128 z vertom in njivo v vrednosti 1975 fl. in celoga grunta v Cerkljah v vrednosti 4504 fl. 50 kr.

K tej prodaji odločujejo se dnevi na

21. januarja,  
 21. februarja in na  
 20. marca 1868,  
 vselej predpoldne ob 9ih v sodnijski pisarnici tukaj.  
 To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo listemu, kteri bo največ ponujal.  
 Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukval in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pregledati.  
 C. k. okrajna sodnija v Kranju, dne 11. decembra 1867.

(2791-3) St. 3087.  
**Oglas.**  
 C. k. okrajna sodnija v Radečah daje na znanje:

Da je na prošnju Franceta Brajda-ta iz Homa zoper Martina Ribiča iz Trebelna, skoz varha Matevža Raspeto v Glini, zavoljo prvemu dolžnih 100 fl. avst. velj. c. s. e. dovolila ekskucijno očitno dražbo dolžnikovoga, v zemljiških bukvalih Mokronovskih pod urb.-št. 282 vpisanega, sodniško 1315 fl. 60 kr. avst. velj. cenjenega nepremakljivega blaga.  
 K tej prodaji odločujejo se dnevi na

25. prosenca,  
 22. svečana in na  
 21. sušca 1868,  
 vselej dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji.  
 To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo listemu, kteri bo največ ponujal.  
 Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukval in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pregledati.  
 C. k. okrajna sodnija v Radečah, dne 26. listopada 1867.

